

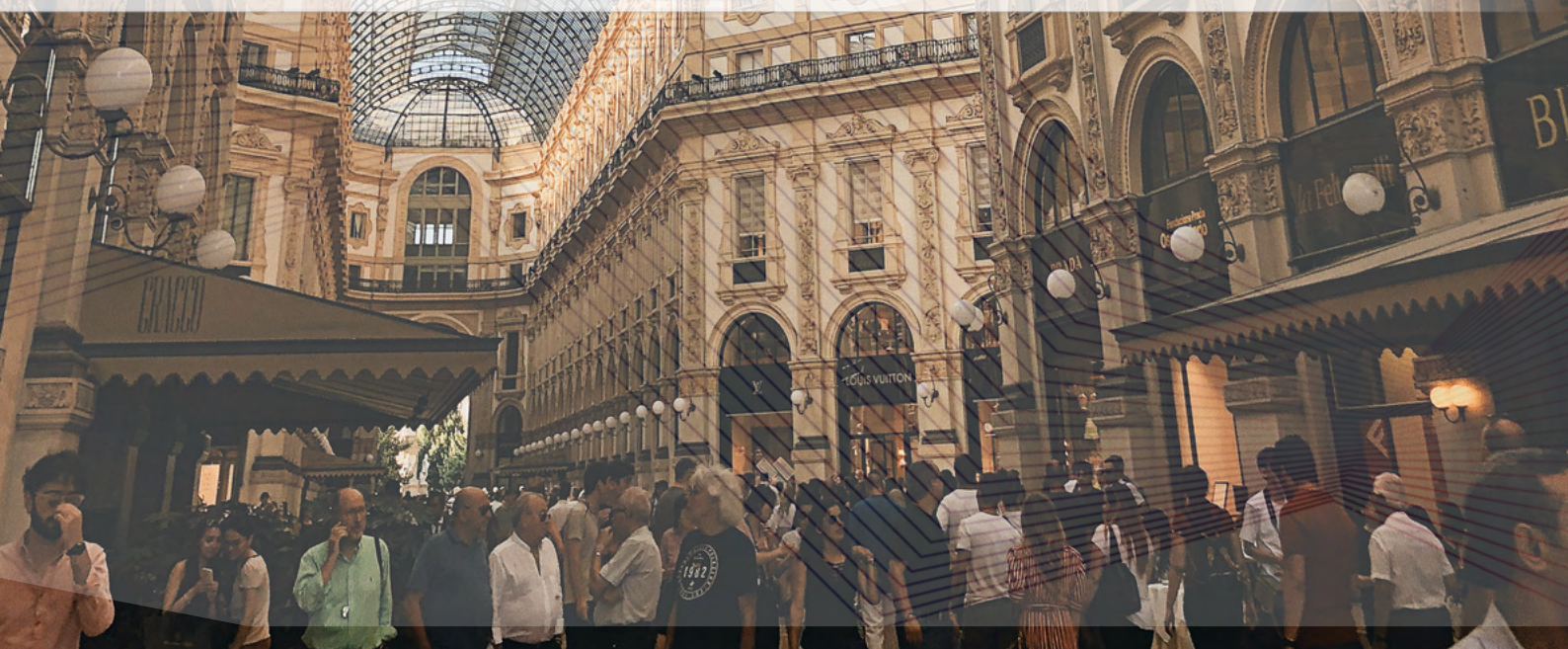
# ANWENDUNGSBEISPIEL:

Moderne Zutrittskontrolle mit integrierter  
Einbruchmeldetechnik für Unternehmen und  
Organisationen



# INHALTSVERZEICHNIS

|                              |    |
|------------------------------|----|
| 1. EINLEITUNG .....          | 03 |
| 2. AUSGANGSSITUATION .....   | 04 |
| 3. KUNDENANFORDERUNGEN ..... | 05 |
| 4. LÖSUNGSWEG .....          | 06 |
| 5. REFLEXION .....           | 07 |
| 6. ERGEBNIS .....            | 07 |



# 1. EINLEITUNG

Sicherheit ist für Unternehmen und Organisationen aller Größenordnungen von zentraler Bedeutung. Ob Filialbetriebe, Industrieunternehmen, Gewerbetreibende oder Einzelkunden – moderne Sicherheitstechnik schützt nicht nur Werte und Menschen, sondern stellt auch die Handlungsfähigkeit im täglichen Betrieb sicher.

Neben klassischen IT-Sicherheitsmaßnahmen gewinnt vor allem die physische Sicherheit stark an Bedeutung. Zutrittskontrolle, Einbruchmeldetechnik und Videoüberwachung bilden dabei die wesentlichen Säulen. Unternehmen müssen Lösungen finden, die sowohl praktikabel als auch zukunftsicher sind, um sich vor Einbrüchen, Manipulationen oder unbefugtem Zutritt zu schützen.

Dieses Whitepaper zeigt am Beispiel eines großen Unternehmens, wie die Erneuerung einer Zutrittskontrolle mit integrierter Einbruchmeldetechnik umgesetzt wurde. Die Anforderungen und Lösungsansätze lassen sich jedoch auf viele Branchen und Organisationen übertragen – von Filialisten mit mehreren Standorten bis hin zu Industrieanlagen und Gewerbebetrieben.



## 2. AUSGANGSSITUATION

Die bisher eingesetzten Systeme für Zutrittskontrolle (ZKA), Einbruchmeldeanlage (EMA) sowie zugehörige Steuerungen waren abgekündigt und nicht mehr updatefähig. Darüber hinaus hatte das Unternehmen bereits einen Sicherheitsvorfall erlebt, der erhebliche Auswirkungen auf Betriebsabläufe und Datenverfügbarkeit hatte.

Die Geschäftsleitung erkannte, dass bestehende Technik nicht mehr den heutigen Sicherheitsanforderungen entsprach. Ziel war es, eine ganzheitliche, integrierte Lösung zu schaffen, die nicht nur den Schutz verbessert, sondern auch den täglichen Betrieb unterstützt.



# 3. KUNDENANFORDERUNGEN

Der Kunde stellte aus Sicht der eigenen Prozesse und Erkenntnisse Grundanforderungen an das neue System

Aus Sicht der Unternehmensprozesse ergaben sich folgende Kernanforderungen:

- Integrales, mandantenfähiges System bestehend aus Zutrittskontrolle, Einbruchmeldetechnik, Videoüberwachung, Besuchermanagement, Steuerung und Monitoring.
- Zuverlässigkeit im Ernstfall – Systeme müssen auch bei Energie- oder Serverausfällen autonom weiterlaufen.
- Komfort und Effizienz – u. a. durch Kennzeichenerkennung und Long-Range-Leser für Fahrzeuge.
- Durchgängige Datenverschlüsselung – Schutz sensibler Daten von der Zutrittskarte bis zur Datenbank.
- Keine ungesicherten Daten in Außenlesern.
- Rollen- und Rechtekonzept mit Integration in bestehende IT-Infrastrukturen.
- Moderne Web-Clients für PC, Tablets und Smartphones.
- Einhaltung gesetzlicher Vorgaben wie z. B. DSGVO.
- Diese Anforderungen zeigen deutlich, dass Unternehmen heute nicht mehr nur auf einzelne Systeme setzen, sondern auf vernetzte Gesamtlösungen, die Sicherheit und Komfort verbinden.



# 4. LÖSUNGSWEG

## ANALYSE

Zu Beginn stand eine umfassende Bestandsaufnahme: Prozesse, bestehende Technik und mögliche Schwachstellen wurden analysiert. Dabei zeigte sich, dass die Balance zwischen hoher Sicherheit und benutzerfreundlicher Bedienung für den Geschäftsbetrieb entscheidend ist.

## MARKTRECHERCHE

Der Markt bietet zahlreiche Systeme – von einfachen Türöffnern bis zu komplexen Zutritts- und Alarmsystemen. Doch nur wenige Lösungen vereinen Zutrittskontrolle und Einbruchmeldetechnik auf einem hohen Sicherheitsniveau in einem System.

Die W.I.S. Technik GmbH & Co. KG entschied sich für einen europäischen Hersteller mit zertifizierter Lösung, die moderne Verschlüsselungs- und Sicherheitsstandards erfüllt und gleichzeitig eine flexible Integration in die vorhandene Infrastruktur erlaubt.

## AUSWAHL

Besonders wichtig war die Einhaltung des aktuellen Standes der Technik – Systeme, die nicht mehr zeitgemäß sind (z. B. mechanische Schließanlagen oder unsichere Kartenformate), wurden ausgeschlossen.

## IMPLEMENTIERUNG

Die Implementierung erfolgte in mehreren Schritten:

Installation kombinierter Zutritts- und Scharfschaltleser

Einsatz moderner Schlösser und Magnetkontakte

Bewegungsmelder in relevanten Bereichen

Integration von Videoüberwachung mit optionaler KI-Analyse

Verteilung von Servern und Datenbanken auf verschiedene Standorte für erhöhte Ausfallsicherheit

Nach Abschluss der Installation wurden Mitarbeiterausweise ausgestellt, Daten eingepflegt und Funktionskontrollen durchgeführt.



ACCESS  
CARD



BIOMETRIC  
ACCESS



DOOR  
LOCK



ACCESS  
LEVELS



ACCESS  
DENIED

## 5. REFLEXION

---

Vor der Einführung einer Lösung ist eine ganzheitliche Beratung und Planung unverzichtbar. Nur so lassen sich Prozesse, Technik und Sicherheitsanforderungen optimal aufeinander abstimmen.

Die gewählte Lösung überzeugt durch die Verbindung von Zutrittskontrolle und Einbruchmeldetechnik in einem System sowie durch die umfassende Integration in die IT-Infrastruktur. Besonders die enge Zusammenarbeit mit der IT-Abteilung des Kunden war entscheidend für den Projekterfolg.

## 6. ERGEBNIS

---

Höchste Sicherheit durch Verschlüsselung und resiliente Infrastruktur

Zukunftssicherheit durch flexible Erweiterungsmöglichkeiten

Hohe Akzeptanz bei Mitarbeitern durch einfache Bedienung

Damit bietet das Projekt ein Beispiel, wie branchenübergreifend Unternehmen ihre Sicherheitsstrategie modernisieren können – egal ob im Handel, in der Industrie, im Gewerbe oder im privaten Bereich.



**Wenn Sie weitere Informationen zur Umsetzung Ihrer Anforderungen benötigen, stehen Ihnen unsere regionalen W.I.S. Technik- Teams gerne zur Verfügung. Unsere Teams bestehen aus erfahrenen Beratern, Projektmanagern und technischen Spezialisten, die Sie mit ihrer Expertise bei der Umsetzung unterstützen.**

# FÜREINANDER STATT MITEINANDER



## EINGANGSKONTAKT:

**Ulrich Schmitz**

Vertriebsleiter  
W.I.S. Technik GmbH & Co.KG  
[technik.koeln@wis-sicherheit.de](mailto:technik.koeln@wis-sicherheit.de)  
[www.wis-sicherheit.de](http://www.wis-sicherheit.de)